



Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

- Saatgutsammlung und Baumschulen an den Hängen des abgeholzten Elgon-Gebirges,
- Schulen, die in Arivu und Wandegeya Bäume auf ihren Grundstücken pflanzen,
- Landwirte, die Agroforstwirtschaft betreiben, im Konflikt mit Zuckerrohrbauern im Bezirk Kaliro,
- Anpflanzung von Bambus an den Ufern des Nyambamba-Flusses unterhalb des Rwenzori-Gebirges, um die Überschwemmungsgefahr zu verringern ...

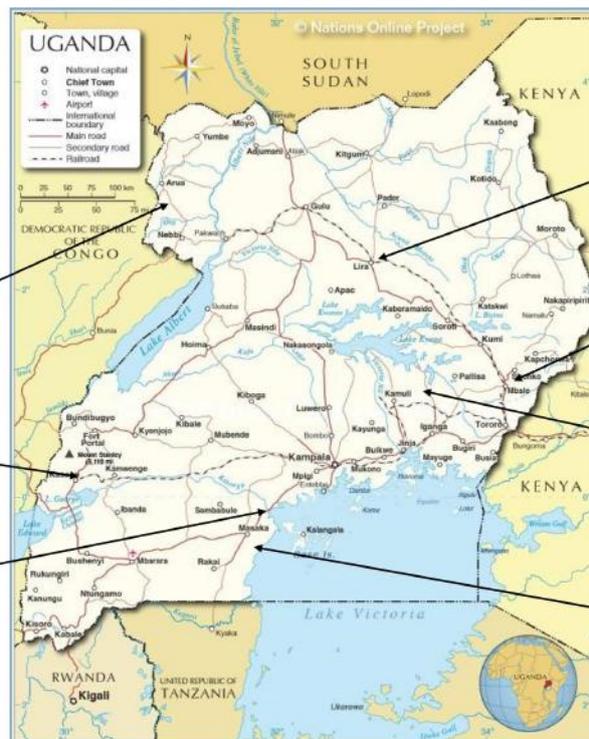
Das alles sind Projekte, die ich im September und Oktober dieses Jahres in Uganda besuchen werde. Ich freue mich darauf, den Erfolg all unserer Aktivitäten in den letzten drei Jahren zu sehen und auszuwerten. Ich habe den Eindruck, dass sich die dörflichen Gemeinschaften durch die Baumpflanzungen positiv entwickelt haben. Nach meiner Rückkehr werde ich Sie wissen lassen, ob das stimmt.

Mein geplanter Uganda-Besuch im September 2023

Arivu:
Christopher Nyakuni

Kasese Netzwerk:
1. Robert Bwambale
2. Emmanuel Masereka
3. Kenja Thomas

Vumbula Masaka:
Rehema Namyalo



Joseph und Milly Grace Ogwal

Makabuli Yusuf

Kihuluka Eric Mikwano

Grace Learning Centre und Kasasa Dorf:
Judith Nambi

42

Auf unserer Mitgliederversammlung am 24. Juni habe ich einen Bericht über das vergangene Jahr vorgelegt, und auch über meinen Besuch in Simbabwe und Malawi berichtet. Ich erläuterte, dass die Unterstützung der afrikanischen Bevölkerung bei der Anpflanzung und dem Schutz von Bäumen nicht nur ein Akt der Hilfsbereitschaft ist. Angesichts der Tatsache, dass die Klimakrise in Subsahara-Afrika durch die Emissionen der Industrieländer verursacht wurde, ist sie auch ein Akt der Klimagerechtigkeit.

Unsere Arbeit leistet sicher nur einen sehr bescheidenen Beitrag zur Wiederherstellung der Gerechtigkeit. Aber sie hat bewirkt, dass es vielen Familien durch das Pflanzen von Bäumen und die Einführung der Agroforstwirtschaft besser geht. Ein Beispiel dafür ist Frau Muwando Kawa (siehe Foto).

Agroforstwirtschaft und Friedensarbeit

Christopher Nyakuni ist ein wichtiger Partner im West-Nil-Gebiet in Uganda. Neben seiner Tätigkeit in der Baumpflege arbeitet er auch als Seelsorger in einem Gebiet, in dem es viele Konflikte gibt. Christopher verfügt über Geduld, Einfühlungsvermögen und das Geschick zu vermitteln. Mit diesen bemerkenswerten Fähigkeiten gelingt es ihm, bei Streitigkeiten Lösungen zu finden. Er verbringt einen Großteil seiner Zeit mit langen Gesprächen, die es ermöglichen, entfremdete Einzelpersonen und Gruppen zu versöhnen.

Wenn es zu einer Versöhnung kommt, muss sie gefestigt werden, und das geschieht am besten, indem die Menschen gemeinsam an einem Projekt für das Gemeinwohl arbeiten - wie z. B. an der Einrichtung eines Agroforstprojekts zum Nutzen des gesamten Dorfes.

Für diese Arbeit benötigt Christopher Unterstützung für Transportkosten und Material – wie Samen und Setzlinge – und ein bescheidenes Honorar für seine aufgewendete Zeit. Da wir v. a. Baumpflanzprojekte fördern, suchen wir eine zusätzliche Quelle der Unterstützung für die wertvolle Vermittlungsarbeit von Christopher. Ich schätze seinen Bedarf auf etwa 100 Euro pro Monat für einen Zeitraum von ca. 2 Jahren.

Wir sind Ihnen allen sehr dankbar für Ihre kontinuierliche moralische und finanzielle Unterstützung.

Discover Neuigkeiten:

- Es gibt einen 15-minütigen Film, in dem Discover PartnerInnen zu Wort kommen: <https://www.youtube.com/watch?v=8KwkTE3n8hM&t=21s>
- Am 20. Oktober 2023 um 10.30 Uhr findet in der Alten Kelter in Winnenden ein Benefizkonzert zugunsten von Discover mit Walter Erhardt und Manfred Lang statt. Hier finden Sie einen kleinen Appetithappen vom letzten: https://www.dropbox.com/s/ws2rgvzhjo7eogg/22-10-07_21_For_M.mp4?dl=0

Herzliche Grüße,
Keith Lindsey und das Discover Team



Dank der Arbeit von Makabuli Yusuf verfügt Frau Muwando Kawa aus Namabasa in Uganda über Bäume, die ihr Nahrungsmittel, Saatgut, guten Boden, Schatten, Windschutz und Holz beschaffen.